

N i e d e r s c h r i f t

über die **1. Sitzung** im Jahr 2014 der Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen vom **11. Februar 2014**; eingeladen gemäß § 58 (1) HGO am 05. Februar 2014 in das Dorfgemeinschaftshaus Werschau

Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr

Anwesende:

a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:

- | | |
|-----------------------------|-----------------|
| 1. Schlenz, Werner | Bürgermeister |
| 2. Sutherland, Brigitte | I. Beigeordnete |
| 3. Kasteleiner, Nicolas | |
| 4. Kremer, Marco | |
| 5. Neukirch, Peter | |
| 6. Reifenberg, Adam | |
| 7. Schmitt-Losert, Christel | |

b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

- | | |
|------------------------------|---------------|
| 1. Höhler-Heun, Christel | Vorsitzende |
| 2. Arnold, Jürgen | |
| 3. Baier, Andreas | |
| 4. Breser, Stephan | |
| 5. Feiler, Johanna | |
| 6. Frei, Sebastian | |
| 7. Günzel, Achim | |
| 8. Hannappel, Oliver | |
| 9. Herbst, Tobias | |
| 10. Heun, Christoph | |
| 11. Höhler, Bernhard | |
| 12. Höhler, Wolfgang | |
| 13. Neukirch, Steffen | |
| 14. Ockenga, Theda | |
| 15. Roos, Gerd | |
| 16. Roth, Markus | |
| 17. Saufaus, Hans | bis 20:30 Uhr |
| 18. Scherer, Jürgen | |
| 19. Schermuly, Ivonne | |
| 20. Schmidt, Bernd | |
| 21. Schneider, Christof | |
| 22. Schneider, Werner | |
| 23. Steul, Sebastian | |
| 24. Stillger, Markus | ab 20:10 Uhr |
| 25. Tiefenbach, Peter | |
| 26. Trabusch, Mirjam | |
| 27. Zimmermann, Heinz-Werner | |

c) Schriftführer:

Stillger, Gerhard	Gemeindebediensteter
-------------------	----------------------

Entschuldigt fehlen:

a.) Mitglieder des Gemeindevorstandes:

1. Fachinger, Bernd

b.) Mitglieder der Gemeindevertretung:

1. Göbel, Stefan
2. Oster, Günter
3. Reifenberg, Sören
4. Rudloff, Günter

TAGESORDNUNG:

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 09. Dezember 2013
- 2) Bauleitplanung der Gemeinde Brechen, Ortsteil Niederbrechen, Bebauungsplan Sportplatz "Links dem Mittelweg" – 1. Änderung
 - a) Beratung, Abwägung und Beschlussfassung zu den im Verfahren eingegangenen Anregungen und Hinweisen der Beteiligten
 - b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
- 3) Bauleitplanung der Gemeinde Brechen, Ortsteil Oberbrechen, Bebauungsplan "Sportplatz auf der Hohl" –1. Änderung– Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13a BauGB
- 4) Beratung und Beschlussfassung über die Vermietung des ehemaligen Pfarrsaales Niederbrechen
- 5) Antrag der FDP Brechen auf Veröffentlichung der Sitzungsunterlagen auf der Homepage der Gemeinde
- 6) Antrag der FDP Brechen "Tempo 30 in allen Wohngebieten"
- 7) Antrag der SPD-Fraktion auf Erhöhung der Zuwendung für die Vereine "Frauen helfen Frauen e.V." und "Gegen unseren Willen"
- 8) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 mit seinen Anlagen
- 9) Mitteilungen und Anfragen

TAGESORDNUNGSPUNKT 1

Feststellung der Beschlussfähigkeit / Genehmigung des Protokolls vom 09. Dezember 2013

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Christel Höhler-Heun eröffnet die Sitzung.

Frau Höhler-Heun stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht zugestellt waren und Beschlussfähigkeit vorliegt. Es sind 26 Gemeindevertreter anwesend.

Das Protokoll der Sitzung vom 09. Dezember 2013 wird genehmigt.

Abstimmung: einstimmig

Vor Eintritt in die Tagesordnung äußert sich Frau Höhler-Heun kritisch zu einem Pressebericht über den Neujahrsempfang der FDP, nach dem deren Vorsitzender Tobias Kress u.a. die Arbeitsweise der gemeindlichen Gremien als unprofessionell bezeichnet haben soll.

Frau Höhler-Heun verwies auf die seit Jahren praktizierte, ergebnisorientierte und gute Arbeitsweise der Gremien in Brechen, die alles andere als unprofessionell und zudem von einem vertrauensvollen, harmonischen Umgang geprägt sei. Mit Blick auf andere Kommunen und deren dort produzierten medialen Schlagzeilen könne man in Brechen zu Recht stolz auf den politischen Stil sein.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Bauleitplanung der Gemeinde Brechen, Ortsteil Niederbrechen, Bebauungsplan Sportplatz "Links dem Mittelweg" – 1. Änderung

- a) **Beratung, Abwägung und Beschlussfassung zu den im Verfahren eingegangenen Anregungen und Hinweisen der Beteiligten**
 - b) **Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**
-

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen fasst folgenden Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB:

(1) Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen des Verfahrens gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen als Abwägung (§ 1 Abs. 7 BauGB) zur Kenntnis genommen und von der Gemeinde Brechen beschlossen.

(2) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen beschließt den Bebauungsplan Sportplatz „Links dem Mittelweg“ 1. Änderung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i. V. mit § 5 HGO, § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 81 Hessische Bauordnung (HBO) als Satzung und die Begründung hierzu.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 3

Bauleitplanung der Gemeinde Brechen, Ortsteil Oberbrechen, Bebauungsplan "Sportplatz auf der Hohl" –1. Änderung– Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13a BauGB

Während der Beratung dieses Tagesordnungspunktes nimmt Herr Markus Stillger an der Sitzung teil, so dass nun 27 Gemeindevertreter anwesend sind.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 3 BauGB:

(1) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen beschließt gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Sportplatz Auf der Hohl“ - 1. Änderung im Ortsteil Oberbrechen.

(2) Ziel des Bebauungsplanes ist die bauplanungsrechtliche Ergänzung einer weiteren Nutzung im Bereich der Sportanlage. Geplant ist die Einrichtung eines Beachvolleyballfeldes. Die geplante Nutzung wird im Bebauungsplanverfahren durch eine immissionsschutzrechtliche Zusatzbewertung überprüft und in der Plankarte und in den textlichen Festsetzungen festgesetzt. In der Summe der Änderungen erfolgt eine Nachverdichtung und Umnutzung des Innenbereiches, so dass die Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 13a BauGB vorgenommen werden kann.

(3) Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ist auf der beiliegenden Übersichtskarte ersichtlich, betroffen sind die Flurstücke 8/1 + 8/2 (jeweils Flur 2).

(4) Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

(5) Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB gegeben.

(6) Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird.

Abstimmung: 22 : 0 : 5

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

Beratung und Beschlussfassung über die Vermietung des ehemaligen Pfarrsaales Niederbrechen

Wegen Widerstreits der Interessen verlässt Herr Neukirch vor Beratung dieses Tagesordnungspunktes die Sitzung. Zudem verlässt im Verlauf der Diskussion (gegen 20:30 Uhr) Herr Saufaus aus beruflichen Gründen die Sitzung, so dass nunmehr 25 Gemeindevertreter anwesend sind.

Nach der Abgabe von Stellungnahmen der einzelnen Fraktionen und einiger Gemeindevertreter fasst die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Gemeindevorstand, den Mietvertrag mit den in den Ausschüssen erarbeiteten Änderungen zu unterzeichnen. Dabei wird über die Änderungen jeweils einzeln und wie folgt abgestimmt:

1.) zu § 2: ersatzlose Streichung des Wortes „insbesondere“ in Absatz 1

Abstimmung: 17 : 6 : 2

2.) zu § 6 Abs. 2, Satz 1: „...jedoch spätestens am 01.01.2015“

Abstimmung: einstimmig

3.) § 11 Abs 1 wie folgt zu ergänzen: „...jegliche baulichen und dauerhaften Nutzungsänderungen sind nur nach vorheriger Zustimmung des Vermieters zulässig.“

Abstimmung: einstimmig

4.) Zähleinrichtungen für Wasser und Strom sind bereits während der Umbauphase auf den Mieter umzumelden.

Abstimmung: einstimmig

5.) Generell einen Mietvertrag mit dem Kreis zur Vermietung des ehemaligen Pfarrsaales abzuschließen.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 5

Antrag der FDP Brechen auf Veröffentlichung der Sitzungsunterlagen auf der Homepage der Gemeinde

Herr Neukirch nimmt wieder an der Sitzung teil, so dass nunmehr wieder 26 Gemeindevertreter anwesend sind.

Nach Abgabe verschiedener Stellungnahmen wird über den Antrag der FDP bzw. Herrn Steul wie folgt abgestimmt:

1.) Sitzungsunterlagen sollen bereits vor den Sitzungen auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden.

Abstimmung: 1 : 24 : 1

2.) Um aber die Transparenz der Gremien zu verbessern, wird der Gemeindevorstand beauftragt, den verstärkten Einsatz technischer Medien (z.B. Whiteboard etc.) bei der Durchführung von Sitzungen zu prüfen. Die dafür ggf. erforderlichen haushaltsrechtlichen Voraussetzungen sind mit dem Haushaltsplan 2015 zu schaffen.

Abstimmung: 20 : 4 : 2

3.) Weiterhin wird die Gemeindeverwaltung beauftragt, in Ergänzung der Regelungen der Hauptsatzung, Amtliche Bekanntmachungen von Sitzungsterminen künftig wieder unter Angabe der Tagesordnung vorzunehmen.

Abstimmung: 12 : 3 : 11

TAGESORDNUNGSPUNKT 6

Antrag der FDP Brechen „Tempo 30 in allen Wohngebieten“

Der Antrag wird zuständigkeitshalber in den Gemeindevorstand verwiesen. Es bleibt dem Antragsteller unbenommen, dem Gemeindevorstand konkrete Straßen zu benennen, für die ergänzend eine Geschwindigkeitsbegrenzung angeordnet werden sollte.

Abstimmung: 25 : 1 : 0

TAGESORDNUNGSPUNKT 7

Antrag der SPD-Fraktion auf Erhöhung der Zuwendung für die Vereine „Frauen helfen Frauen e.V.“ und „Gegen unseren Willen“

Die Gemeindevertretung beschließt, die Zuwendung für die Vereine „Frauen helfen Frauen e.V.“ und „Gegen unseren Willen“ um jeweils 150,- € pro Kalenderjahr auf 400,- € pro Einrichtung zu erhöhen.

Abstimmung: 14 : 9 : 3

TAGESORDNUNGSPUNKT 8

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 mit seinen Anlagen

Nachdem die Fraktionen ihre ausführlichen Stellungnahmen abgegeben haben, werden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2014 mit Anlagen in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 9

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen des Bürgermeisters

a) Lärmschutzwall Werschau

Hessen-Mobil hat in Sachen „Lärmschutzwall Werschau“ heute mitgeteilt und in Aussicht gestellt, dass voraussichtlich auf die bisher geforderte „Rückbauverpflichtung der Gemeinde“ bei einem späteren Autobahnausbau im weiteren Verfahren verzichtet wird.

b) Jahresbericht 2013 Gemeindearchiv

Der Jahresbericht 2013 des Gemeindearchivs Brechen wurde allen Gemeindevertretern mit der Einladung zur heutigen Sitzung in Kopie zur Kenntnis gegeben. Die Arbeit des Gemeindearchivs wird gelobt.

c) Bauplatzverkauf

Wie in den Ausschüssen bereits berichtet wurde Ende Januar ein weiterer Bauplatz im Keltenweg verkauft. Es verbleiben damit noch 8 freie Baugrundstücke.

d) Erweiterung des Kieswerkes Werschau

Dem Kieswerk Werschau wurden bereits vor Eintritt in das Planungsverfahren schriftlich ca. 40 Anregungen und Hinweise der Gemeinde zur geplanten Kieswerkerweiterung zugeleitet. Das Schreiben ging auch nachrichtlich an alle Fraktionsvorsitzenden.

e) Unterbringung von Asylbewerbern in Oberbrechen

Die Informationsveranstaltung zur bevorstehenden Unterbringung von Asylbewerbern in Oberbrechen am vergangenen Donnerstag, 06.02.2014, in der Emstalhalle war sehr gut besucht. Es haben sich inzwischen bereits 17 Personen gemeldet, die bei der Betreuung und Begleitung dieser Personengruppe mithelfen wollen. Ein erstes Treffen aller interessierten Bürgerinnen und Bürger ist für Montag, den 17. Februar 2014, 19:00 Uhr, im Pfarrzentrum Oberbrechen vorgesehen.

f) Aktion „Saubere Landschaft 2014“

Die diesjährige Umweltaktion der Gemeinde und der Ortsvereine findet am Samstag, 22. März 2014, ab 9:00 Uhr statt.

Anfragen der Gemeindevertreter

a) Arbeitskreis „Leben in Brechen (LiB)“

Herr Christof Schneider berichtet über die Aktivitäten im Arbeitskreis „Leben in Brechen (LiB)“. Der Arbeitskreis befasst sich zur Zeit mit der Kartografierung eines Wanderweges, der alle Ortsteile miteinander verbindet. Die Auftaktveranstaltung („Eröffnungswandern auf dem B1“), bei der auch ein eigener Wanderflyer präsentiert und vorgestellt werden soll, ist für Sonntag, 28. September 2014, vorgesehen

b) Fußgängerüberwege in der Weyerer Straße Oberbrechen

Herr Roth moniert, dass die Fußgängerüberwege in der Weyerer Straße oftmals von parkenden Fahrzeugen zugestellt oder zu geparkt seien, vor allem in den Abendstunden und zu Betriebszeiten der nahegelegenen Gaststätte. Er bittet um Abhilfe. Bürgermeister Schlenz sagt dies zu. Die Hilfspolizisten des Ordnungsbehördenbezirks werden informiert mit einer regelmäßigen Überprüfung und Kontrolle beauftragt.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Frau Christel Höhler-Heun schließt um 22:02 Uhr die Sitzung.

Vorsitzende

Schriftführer